

# ECKBACH - POST

Zeitung des Naturfreundehauses „Rahnenhof“  
und der NaturFreunde Frankenthal



Ausgabe 2-2019 Juni - August 2019

# NaturFreunde Frankenthal wieder vielfältig aktiv - mach mit -

## Theodor Fontane, \*30.12.1819

Anlässlich des 200. Geburtstags von Theodor Fontane in diesem Jahr wollen wir unser Herbstfest mit Jubilarenehrung diesem Mann widmen. Wie bereits bei Schiller und Stormabend planen wir einen Informationsabend über diese bekannte Person und auch wieder ein zeitgemäßes Essen.

Der **Termin ist der 26.10.2019**. Merkt ihn Euch schon mal vor und anmelden könnt ihr Euch ab jetzt schon bei Inge Fischer.

## unsere Patengrundstücke

Ihr seid alle eingeladen, einen Spaziergang zu unseren Patengrundstücken zu machen. Wunderschön blühen jetzt die Obstbäume. Wir hoffen auf viele Bienen,

damit wir auch ernten können. Zu finden sind die Grundstücke im Naherholungsgebiet zwischen Frankenthal und Studernheim. An jedem Grundstück

steht ein Holzschild, das das Grundstück als „Patenkind“ der NaturFreunde FT ausweist. Wer findet raus, wie viele es sind? Viel Spaß dabei.

## Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zu unseren Seniorentreffen. Bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen, ab und an Sitztanz und Bewegung ist der Austausch wichtig.

Es dürfen auch Anekdoten und Geschichten zum Besten gegeben werden. Jede und Jeder hat interessante Beiträge. Es ist immer eine Freude daran teilnehmen zu können.

Inge



## Grillfest im Garten unseres Vereinsheimes für alle Mitglieder

➔ **Samstag, 15.06.2019**

Jeder bringt sein Grillgut selbst mit



Der Grill ist ab 17:30 Uhr  
betriebsbereit

Wer möchte bringt einen Salat für das  
gemeinsame Büffet mit



Am Samstag, den 22.06.2019 findet die gemeinsame  
**Sonnwendfeier** der Ortsgruppen Bobenheim-Roxheim und Frankenthal auf dem Gelände des NFH Walter-Wilhelm-Hauses in Bobenheim-Roxheim statt.



## Angekommen?

Erforschung von Engagement und Erfolg der Integration

**22. August – 6. September 2019**

im Rathaus der Stadt Frankenthal, Foyer im 2. OG

**Eröffnung am Do., 22. August, 17 Uhr**

Geöffnet zu den Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag - Mittwoch 8.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.30 Uhr

Bitte merkt Euch den Termin vor! –

**Alle sind herzlich eingeladen.**

*In unserem Beitrag zum Kulturjahr 2019 „Frankenthaler Geschichte(n)“ beschäftigen wir uns mit Migration. In Frankenthal sind ja immer wieder Menschen zugezogen, sowohl aus der Nähe als auch aus weit entfernten Ländern.*

*Im vergangenen Jahr haben sich Interessierte des Kunstvereins DIE TREIDLER und der Fotogruppe der Naturfreunde zusammengefunden und beschlossen, dieses Projekt fortzusetzen. In der Ausstellung stellen sie Menschen vor, die ausgewählt wurden als Beispiele für gelebte Integration: indem sie aktiv und nachhaltig im Gemeinwesen tätig sind. Der Untertitel – Erforschung von Engagement und Erfolg der Integration – verrät, was die Ausstellungsmacher angetrieben hat. Die ausgewählten Menschen werden bei der Ausstellung in Wort und Bild vorgestellt: zu einem Foto an ihrem Lieblingsplatz in Frankenthal sind sie bereit, ihren Lebenslauf öffentlich zu machen. Nicht alle möchten das gerne. Wir sind aber sicher, dass Ihr einige sehr interessante Menschen kennenlernen werdet! Wir jedenfalls waren beeindruckt, wie sehr sich jede und jeder für eine menschliche Gesellschaft einsetzt, in der niemand benachteiligt wird. Wir haben Respekt, und freuen uns auf Euer Interesse und zahlreiches Publikum! Für finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei den beiden Vereinen sowie bei den Stadtwerken Frankenthal.*

## unser ältestes Mitglied Herbert Fehlinger verstorben

Das an Jahren und Vereinstreue älteste Mitglied der Ortgruppe Frankenthal ist im Frühjahr dieses Jahres im Altersheim seiner Frau gefolgt, die im letzten Jahr verstarb.

Seinen ausführlichen Lebenslauf



schilderte er in einem Gespräch im Januar 2016.

Über eine Nachbarin kam er Ende der 30-iger Jahre mit Hans Pfund in Verbindung, der in einem

Zupfmusik-Orchester bei der Fa. KSB mitwirkte. Dieser brachte ihm mit einem von der Nachbarin geliehenen Instrument das Mandolinspiel bei.

Er trat in eine Elektrikerlehre ein, die er aber wegen der Einberufung zum RAD (Reichsarbeitsdienst) nach zwei Jahren abbrechen musste. Er sollte zunächst in Afrika eingesetzt werden, was sich durch die militärische Niederlage dort, überholte. Noch 1944 wurde er zur Artillerie eingezogen und in der Normandie eingesetzt. Beim RAD war er als Funker ausgebildet worden.

Es müssen harte Zeiten gewesen sein, denn wie er sagte, hatten die Amerikaner, die dort in der Zwischenzeit gelandet waren, die technische Möglichkeit Radarstationen der Deutschen zu orten. Sobald Funkprüche losgelassen wurden, waren kurz danach Flugzeuge vor Ort und bombardierten die Station.

Die tagsüber zerstörten Leitungsverbindungen wurden bei Nacht dann wieder ersetzt.

Zu Glück war er nie an der vordersten

Front eingesetzt. Seine Gefangenschaft durch amerikanisches Militär erfolgte nach dem seine ganze Truppe großräumig eingekesselt worden war.

Anschließend kam er als britischer Gefangener nach England, wo er für 3 ½ Jahre festgehalten wurde.

1948 kehrte er nach Frankenthal zurück.

Herbert kam bei der Fa. Albert, mit dem damaligen Vorsitzenden, Heinrich Rudolph, in Verbindung.

Er brachte ihn auch in das Naturfreunde-Mandolinen-Orchester, wo er nun in den Verein eintrat und sich von da an engagierte. In guter Erinnerung blieb ihm ein Treffen der Naturfreunde Musiker in der Muschel des Ebertsparks in Ludwigshafen Ende der 40 er Jahre. Es wirkten mind. 100 Spieler aus vielen Mandolinen-Orchestern in der Pfalz mit.

Im Frankenthaler Orchester war er bis 2010 mit seiner Mandoline aktiv.

2004 wurde er vom Landesverband mit der pfälzischen Buntsandsteineule für sein Engagement geehrt.

# Es grünt so grün

## Regelmäßiges Monatsprojekt am Rudi-Klug-Haus

Samstagmorgen, kurz nach 10 Uhr, wir stehen zu zweit im Garten des Rudi-Klug-Hauses. Ob wohl noch wer kommt? Es ist wieder turnusmäßiger Samstag für die Garten- und Putzaktion im – am und rund um das Rudi-Klug-Haus. Nicht zu vergessen unsere Patengrundstücke, die je nach Erfordernis einbezogen werden.

Noch eine Gartenfreundin kommt, bringt gute Laune mit und Freude am Wirken im Garten und „Fein-machen“ rund um Haus und Hof. Wir machen uns zunächst ans Pflichtprogramm: Parkplatz, Hecken zum Parkplatz hin, Nachbargrenze, dies und das.

Wir freuen uns über die Natur, die sich so langsam in der Frühlingssonne entfaltet. Stauden da, Insektenfutterpflanzen dort, schön und nachhaltig wäre das. Dafür bräuchten wir unbedingt mehr gärtnerische Hände; es bleibt beim Pflichtprogramm. Der wilde Wein an den Giebelwänden hat noch nicht die Giebelspitze erklommen, nur Verdorrtes vom Winter muss herausgenommen, am kleinen Hang in erster Linie Brombeerranken in Schach gehalten werden. Die Wiese mähen kommt bei der nächsten Aktion im April dran.

Rechte Hände, linke Hände, Gartenkundige und -unkundige, alle, die ein Gartengerät in den Händen halten können und alle, die Lust zum Mitmachen haben, werden gesucht.

Das Angebot steht:

**Jeden 2. Samstag im Monat ist Aktionstag Garten – Haus – Patengrundstücke.**

Termine findet ihr in unserem Jahreskalender, auf unserer Internet-Seite und im Zweifel einfach mal anrufen bei Petra. Besonderes, Terminverschiebungen etc. werden bekannt gegeben.

Beginn 10 Uhr, Ende gegen Mittag, wer später kommen möchte, kommt später; wer nur kurz Zeit hat, kommt nur kurz - ohne zu kurz zu kommen.

Dazu gehören Anleitung und Rücksichtnahme auf persönliches

Leistungsvermögen. Handschuhe und Gartengerätschaften sind grundsätzlich vorhanden. Wer eigene hat und möchte, bringt seine Sachen mit.

Wir wissen es, jeder hat selbst samstags viel zu tun, viel vor, muss und will viel machen, wie wir alle. In diesem Sinne: trotzdem mal mitgemacht, könnte doch mal ein Stündchen übrig sein für unser schönes Grundstück.

Bei schlechtem Wetter wäre Aufräumen eine Option, in diversen Kisten schlummern z.B. gute Gaben anderer Ortsgruppen an uns. Wo Platz ist, sammelt sich was ...

Das besondere Angebot

Patenschaft ab 2 m<sup>2</sup>, für Menschen, die sich um ihre „Paten-Quadratmeter“ verantwortlich kümmern möchten. Unterstützung und Anleitung gehören mit dazu.

An dieser Stelle vielen Dank an alle fleißigen Freundinnen und Freunde unseres Gartens, an die Transportierer\* innen von Grünschnittbergen.

Und noch etwas: Wer kann sich vorstellen, in Zukunft für die Patengrundstücke mitverantwortlich zu sein? Dringend gesucht -

Petra

Tel.: 0176 436 171 41



# Barrierefreie Seniorenwanderung

Am 20. März 2019 führte uns die Nachmittagswanderung zum Ebertpark in Ludwigshafen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen zwanzig Personen diesen zauberhaften Frühlingsanfang.

Konzertmuschel. Hier finden in den Sommermonaten vielfältige Veranstaltungen statt. Desweiteren kann man beim Rundgang weitere Kleinode wie: die Sebastian-Kneipp-Büste, das Menschenpaar von Joachim Schwarz oder die Sonnenuhr „Der Natur zur Ehre“ entdecken.

Leider konnten wir im trockengelegten Weiher nur fleißige Arbeiter bei der Reinigung beobachten und keine hohe Wasserfontäne, sowie eine Vielzahl von Wassertieren, die sich sonst hier tummeln. Einladend fanden wir auch die vielfältigen Trimmergeräte für Groß und Klein.

Vom Parkplatz aus fuhren wir in die Gaststätte des Wassersportvereins am Willersinnweiher. Hier ging mal wieder, bei Speis und Trank, ein schöner, geselliger Nachmittag zu Ende.

Elvira

Dieser Park wurde zur Gartenbauausstellung im Mai 1925 errichtet und nach dem damaligen Reichspräsidenten Friedrich Ebert benannt. Das ausgewählte Terrain war ein versumpftes Altrheingebiet, die „Friesenheimer Erdlöcher“ auch als „Schnakenloch“ bekannt. So entstand in der Industriestadt Ludwigshafen eine grüne Lunge, die bis heute ihre Berechtigung hat. Im zweiten Weltkrieg wurde der Park zu 90 % zerstört. Das bis dahin bestehende Tiergehege und sein bekannter Bärenzwinger konnten nicht wieder aufgebaut werden. Es gibt jedoch eine Anzahl an Kleintieren zu bewundern.

Doch kommen wir erst einmal zum Eingangsbereich, der bis heute die Besucher beeindruckt. Der Blick fällt gleich auf das sternförmige Bassin (die große Wasserfontäne war wetterbedingt noch nicht in Betrieb) mit dem dahinterliegenden Turmrestaurant. Als markantes Markenzeichen steht eine Bronzefigur „Der Bogenschütze“, die auch schon 1925 gefertigt wurde, vor der Terrasse des Restaurants. Ebenso ins Auge fällt die daneben liegende



# Termine

# Termine

# Termine

## Ortsgruppe

Ansprechpartnerin:  
Inge Fischer  
Tel.: 06233-23168  
0151-18460340

**08.06.2019** Arbeitseinsatz am und im Rudi-Klug-Haus  
**15.06.2019** Grillnachmittag am Rudi-Klug-Haus  
**22.06.2019** Sonnwendfeier bei und mit den Naturfreunde Bobenheim/Roxheim  
**12.07.2019** Arbeitseinsatz am und im Rudi-Klug-Haus  
**09.08.2019** Arbeitseinsatz am und im Rudi-Klug-Haus

## Kindergruppe

Ansprechpartner:  
Naturfreundejugend  
Tel.: 0621-624647  
foej@naturfreundejugend-rlp.de

**jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr**  
im Rudi-Klug-Haus

## Wandergruppe

Ansprechpartner:  
Bernhard Schmidt  
Tel.: 06356-8652

**Tageswanderungen:** *Treffpunkt 9:00 Uhr am Rudi-Klug-Haus*

**21. Juni 2019** **Das Grab einer keltischen Fürstin**  
Rodenbach-keltisches Fürstengrab-Weilerbach-Ropdenbach  
ca. 14 km

**30. Juli. 2019** **Zu den Kelten auf dem Donnersberg**  
Dannenfels-Dampfnudelfels-Ludwigsturm-Keltenwall-Moltkefels-  
Dannenfels ca.16 km

**11.Aug. 2019** **Die Heide blüht**  
Wanderung durch und um die Mehlinger Heide  
ca. 14,5 km

**Anmeldung jeweils bis Freitag vor der Wanderung !**

Ansprechpartner:  
Kurt Stutzmann  
Tel.: 06356-8312

**Seniorenwanderungen:** *Treffpunkt 14:00 Uhr am Rudi-Klug-Haus*

**17.Juli 2019** zum Vogelpark bei Birkweiler

**Abendwanderungen: „Lerne deine Heimat kennen“**

*Treffpunkt 18:30 Uhr am Rudi-Klug-Haus*

**12. Juni 2019** Asselheim  
**24.Juli 2019** das Kloster Limburg  
**14. Aug. 2019** Heuchelheim

Ansprechpartner:  
Rudi Klug  
Tel.: 06356-1689

## Nordic-Walking-Gruppe

Ansprechpartnerin:  
Inge Fischer  
Tel.: 0151-18460340

Lauftreff **jeden Montag 18:15 Uhr** am Rudi-Klug-Haus

## Linedance -Gruppe

Ansprechpartnerin:  
Ute Hey  
Tel.: 0621-665900

Termine:	11.06.2019	15.06.2019
	09.07.2019	13.07.2019
	13.08.2019	17.08.2019

## Fotogruppe

Ansprechpartner:  
Bernhard Schmidt  
Tel.: 06356-8652

Treffen zu den Themen: „Die Kamera“-„Bildgestaltung“- „Digitale Bildbearbeitung“  
„Bildbewertung“ und vieles mehr in Theorie und vor allem in der Praxis  
jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

**19.06.2019** **10.07.2019** **21.08.2019** **18.09.2019**  
**???** **Exkursion** entlang des Kuckucksbähnchen und zur  
Wappenschmiede in Elmstein

# Termine

# Termine

# Termine

## Spielenachmittag

Ansprechpartnerin:  
Erika Marnet  
Tel.: 0621-663341

Zusammenkunft jeweils am letzten Freitag des Monats 15:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

## Mandolin- orchester

Ansprechpartnerin:  
Petra Sälzer  
Tel.: 0621-673306

Orchesterprobe **jeden Freitag um 20:00 Uhr** im Rudi-Klug-Haus

## Gitarrengruppe

Ansprechpartnerin:  
Ute Hey  
Tel.: 0621-665900

Probe **jeden Donnerstag um 18:00 Uhr** im Rudi-Klug-Haus

## Kinder-Gitarrengruppe

Ansprechpartnerin:  
Monika Hocke  
Tel.: 06233-65734

Probe **jeden Donnerstag um 17:00 Uhr** im Rudi-Klug-Haus

## Singgruppe

Ansprechpartnerin:  
Heike Helfrich  
Tel.: 0631-21915

Die Singstunden finden jeden **2. Dienstag** und am **letzten Donnerstag** eines Monats **um 20:00 Uhr** im Rudi-Klug-Haus statt

## Seniorengruppe

Ansprechpartnerin:  
Herta Bund  
Tel.: 06233-71574

Zusammenkünfte von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

nächste Termine: **01.06.2019 03.08.2019**

*weitere Aktivitäten siehe auch: Spielenachmittage und Wandergruppe*

## Bastelnachmittag

Ansprechpartnerin:  
Erika Marnet  
Tel.: 0621-663341

Termine: **jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr**  
**im Rudi-Klug-Haus**

## Nähgruppe

Ansprechpartnerin:  
Monika Hocke  
Tel.: 06233-65734

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr im Rudi-Klug-Haus

nächste Termine: **04.06.2019 13.08.2019**

## Vereinsheim

Rudi-Klug-Haus  
Ziegelhofweg 6  
67227 Frankenthal



## Internet

Ansprechpartner:  
Willi Hüfner  
Tel.: 0620-49316551

Weitere aktuelle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage  
**[www.naturfreunde-frankenthal.de](http://www.naturfreunde-frankenthal.de)**

## Geburtstage:

### im Juni

Irmtraud Hubach	05.06.	75 Jahre
Markus Broeckmann	16.06	50 Jahre
Karin Hey	19.06.	75 Jahre
Wolfgang Schmidt	24.06.	80 Jahre

### im Juli

Valentin Hoffmann	25.07.	55 Jahre
-------------------	--------	----------

### im August

Werner Dörr	01.08.	80 Jahre
Susi Hehl	07.08.	75 Jahre
Merle Nied	24.08.	18 Jahre



## Impressum

### ECKBACH-POST

Zeitschrift des Naturfreundehauses  
Rahnenhof und der NaturFreunde  
Ortsgruppe Frankenthal  
als Beilage der Bundeszeitschrift  
der NaturFreunde Deutschlands

**Redaktion:** Bernhard Schmidt

### Erscheinungstermine:

1. März / 1. Juni

1. Sept. / 1. Dez.

**Kontakt:** Naturfreundehaus  
Rahnenhof

Tel.: 06356-962500

**Druck** Stork Druckerei

76646 Bruchsal

**Auflage:** 550 Stück

### Redaktionsschluß:

für die Ausgabe 3-2019

ist der 15.07.2019

**Möchte jemand hier nicht genannt  
werden, dann gib bitte Bescheid bei  
Bernhard Schmidt**

**Tel.: 06356 8652 oder  
email: bernh\_schmidt@gmx de**